

Wende beim Z-Bau

Nürnberg will das Kulturzentrum nun doch erhalten

Kehtwende beim Nürnberger Z-Bau: Die Stadtverwaltung will das alternative Kulturzentrum nun doch erhalten und in zwei Abschnitten für maximal zehn Millionen Euro bis etwa 2020 umbauen. Die Stadträte werden am 9. Juli im Kulturausschuss darüber abstimmen.

„Der Kulturausschuss empfiehlt, den Z-Bau als Produktions- und Veranstaltungsort für innovative, experimentelle und subkulturelle Kulturformen zu erhalten und für diesen Zweck entsprechend zu sanieren.“ So lautet der erste und zentrale Punkt im Beschlussvorschlag, der in Kreisen der Z-Bau-Aktivistinnen um Stephan Grosse-Grollmann für Jubel gesorgt hat.

Noch im April hatte die Verwaltung die Schließung beantragt und eine heftige Debatte um das Haus für die alternative Kulturszene ausgelöst. Letztlich vertagte der Kulturausschuss Anfang Mai die Entscheidung und forderte eine intensive Bestandsaufnahme – insbesondere eine Neuberechnung der Sanierungsmaßnahmen im Ex-Kasernenkomplex in der Frankenstraße 200.

Bei der Kostenfrage hat es in Abstimmung mit dem Hochbauamt gerade mit Blick auf EU-Fördergelder bei dem notwendigen zweiten Bauabschnitt deutliche Reduzierungen gegeben. Statt 6,8 bis elf Millionen ist nun von 3,76 Millionen Euro plus höchstens 1,4 Millionen Euro für die drei Veranstaltungssäle die Rede. Klar ist: Die Grundsanierung kostet im ersten Bauabschnitt 4,86 Millionen Euro (inklusive der Ab-

trennung des Kunstverein-Bereichs); insgesamt muss ein Kostenrahmen von zehn Millionen Euro eingehalten werden.

Unsicher ist aber, ob und unter welchen Vorzeichen der Betrieb bis zum Sanierungsbeginn laufen kann. Da kürzlich die vier Millionen Euro für den Z-Bau im städtischen Haushalt um zwei Jahre verschoben wurden, wird es frühestens im Sommer 2011 losgehen. In Absprache mit der Bauverwaltung soll nun nach einer Lösung gesucht werden, damit die Z-Bau GmbH bis 30. Juni 2011 weiterarbeiten darf. Als eine wesentliche Auflage gilt eine Rettungstreppe für den Ateliertrakt, die schon in den nächsten Wochen installiert werden könnte.

Wie das endgültige Trägermodell des Z-Baus aussehen wird, muss auch noch erarbeitet werden. Das Ziel lautet, derzeitige und neue Nutzer zusammenzubringen und eine „sowohl kulturpolitisch als auch wirtschaftlich tragfähige Grundlage für den künftigen Betrieb“ zu schaffen.

„Außerordentlich zufrieden“ ist Grünen-Stadtrat Achim Mletzko mit dem Papier, über das CSU- und SPD-Fraktion am Montag beraten wollen. Im Z-Bau sind die Macher, die ein umfassendes Konzept vorgelegt haben, froh über die „eindeutige Richtungsweisung der Stadtverwaltung“, so Grosse-Grollmann. Er ist optimistisch, dass am 9. Juli die Weichen entsprechend gestellt werden. Kulturreferentin Julia Lehner wollte sich dazu auf Anfrage nicht äußern.

JO SEUSS

Mord in der bigotten Dorfwelt

Krimi-Spannung auf der Felsenbühne: Luisenburg-Festspiele zeigen „Tannöd“

Mit „Tannöd“ bringt Luisenburg-Intendant Michael Lerchenberg einen ungeklärten Mordfall auf die Wunsiedler Felsenbühne. Nach Andrea Maria Schenkels Erfolgsroman ist ein aus mehreren Erzählsträngen geschickelt verwobenes Stück entstanden, das einen merkwürdigen Sog entwickelt.

Ländliche Idylle sieht anders aus. Beklemmend ist es in diesem bayerischen Weiler, zum Fürchten. Die dörfliche Gemeinschaft ist nicht mehr als bröckelnde Fassade. Hier halten sich die Leute aus allem raus und zerreißen sich hinterrum das Maul. Hier sieht man weg, wenn es darauf ankäme, Rückgrat zu zeigen. In seiner Inszenierung des Krimis „Tannöd“ zeichnet Regisseur Michael Lerchenberg auf der Luisenburg-Bühne in Wunsiedel das eindringliche Bild einer bigotten Dorfwelt.

Die literarische Vorlage des Stücks von Andrea Maria Schenkel ist kein herkömmlicher Roman mit klassischer Exposition. Viel eher ist es ein Mosaik aus Litanei, Zeugenvernehmung, Getratsche und Selbstgespräch. Eine eigenartige Faszination geht von dem Buch aus, das einen wahren sechsfachen Mordfall im oberbayerischen Hinterkaifeck schildert. Lerchenberg bleibt nahe an der Vorlage und zieht die Zuschauer geradezu hinein in das geheimnisvolle Spiel um das ungeklärte Verbrechen.

Ein Bittgebet für „die armen Seelen“ steht am Anfang. 60 schwarz gekleidete Menschen sind im felsigen Bühnenraum verteilt. Diese Trauergemeinde wird bis zum bitteren Ende bleiben. Zur Beerdigung der bestialisch ermordeten Familie und ihrer Magd pilgerten 1922 tatsächlich Tau-



Landleben ohne Idylle: Dieter Fischer als Georg Hauer. Foto: Dietz

sende von Schaulustigen. Obwohl die Danners vom Tannöd-Hof kaum jemand gemocht hat, denn sie waren Einzelgänger – mürrisch und geizig.

Die Inszenierung, durch die Maria Hafner als emotionslose Erzählerin mit kratziger Geigenmusik führt, stellt die Menschen in den Mittelpunkt. Ihre Ansichten, ihre Haltung, ihre Beweggründe. Ohne auf die zeitliche Abfolge der Ereignisse zu achten, stehen sich stets die beiden Sichtwei-

sen gegenüber: Die Innensicht der Familie und die Außensicht der Dorfbewohner, die das Geschehen bewerten. Mehrere Erzählstränge werden miteinander verwoben, Monologe und Handlung ineinander verschränkt. Die einzelnen Charaktere hat der Regisseur dabei gut herausgearbeitet.

Die sechs Morde werden nicht gezeigt. Wie die grausame Tat ausgeführt wird, bleibt der Fantasie des Zuschauers überlassen. Ähnlich ist es beim Bühnenbild von Peter Engel. Es besteht im Wesentlichen aus zwei großen abstrakten Flächen. Es gibt nur wenige Requisiten: ein Gebetbuch, einen Kinderwagen, ein paar Stühle und die Tatwaffe. Alles andere entsteht über das Spiel der Akteure in der Imagination der Zuschauer.

Inzest und Gewalt

Es ist ein Stoff, der an die Nieren geht: Inzest und Gewalt sind bei den Danners an der Tagesordnung. Mit wächserner Miene starrt Tochter Barbara (die herausragende Caroline Hetényi) auf ihr Strickzeug, erzählt eher beiläufig von ihrem Leid. Mit einer Aura der Unberührbaren sagt sie ihr Mantra auf: „Ich war eine gute Tochter – ich war eine gute Tochter.“

An der Stelle, an der das Erfolgsbuch einen Täter präsentiert, genau da hört das Spiel auf der Luisenburg auf. Das Geheimnis des Stückes soll bleiben. Der Mordfall wird – wie im richtigen Leben – nicht aufgeklärt.

ANDREA HERDEGEN

ⓘ Vorstellungen bis zum 7. August. Nächste Premiere „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ am 15. Juli. Infos unter www.luisenburg.de

Ärztetafel

AUGENÄRZTE
ARIS MVZ Nürnberg - Augenheilkunde

Informationsveranstaltung
Mittwoch, 7. 7. 2010, 19.00 Uhr

CATARACT
– Grauer Star

Referent:
Priv.-Doz. Dr. med. J. Schmidbauer

Anmeldung: Tel. 09 11/58 05 48-0
ARIS MVZ Nbg. – Augenheilkunde
Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
www.ober-scharrer.de

Dr. med. Gerhard Hafner
Augenarzt

Ab 1. Juli 2010 führe ich meine Praxis,
Bankgasse 3, 90402 Nürnberg
Telefon (0911) 23 55 878

in Praxisgemeinschaft mit meiner Tochter

Dr. med. Andrea Mähner
Augenärztin
fort.



Wir freuen uns
Dr. Jürgen Schuh

Facharzt für innere Medizin / Gastroenterologe – als weiteren Partner in unserer internistischen Facharztpraxis im Zentrum Nürnbergs begrüßen zu dürfen.
Wir wünschen Herrn Dr. Schuh eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit.

Dr. Weiler, Dr. Schauer, Dr. Feigl-Lurz, Dr. Wortmann, Dr. Ullherr, Dr. Spiegel
Internistische Gemeinschaftspraxis
Spitalgasse 2, 90403 Nürnberg, www.internisten-spitalgasse.de

PARCSIDE
medical center
Ab dem **01.07.2010** führe ich meine Praxis in neuen Räumen:
Neurochirurgie am Stadtpark
Dr. med. Ulrich Pechstein
Facharzt für Neurochirurgie
Am Stadtpark 2, 90409 Nürnberg Tel.: 0911 93778-0 Fax: 0911 93778-10
www.parcside.info
Öffnungszeiten: Mo-Do.: 8.00 – 18.00 Uhr; Fr.: 8.00 – 16.00 Uhr

diabetisch qualifizierte
Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. (IM Temeschburg) Maria Jula, Praktische Ärztin
Tobias Schindler, Internist
Bingstr. 30, 90480 Nürnberg, Tel. 09 11-9 40 08 89
jula.schindler@arcor.de
Zum 1. Juli 2010 tritt der Internist Herr Tobias Schindler die Nachfolge des über 34 Jahre als Hausarzt und Geriater tätigen Kollegen Herrn **Dr. med. Bernd Hensel** an.
Das Praxisteam steht allen Patientinnen und Patienten in Zukunft mit einem erweiterten Leistungsangebot in den gewohnten Praxisräumen zur Verfügung.

Qualitätsmanagement in der Zahnmedizin · www.quantassdent.de
Ab 1. Juli 2010 führe ich meine Praxis wieder allein!
Dr. med. Claus Buchbender
Arzt für Neurochirurgie
Mommensenstraße 22 · 90491 Nürnberg Simonshofer Straße 55 · 91207 Lauf
Kooperationen mit Theresien-KH und Kliniken Nürnberger Land (Lauf) sowie
Praxisgemeinschaft mit Fr. Dr. Ilse Schuh – Allgemeinmedizin – bleiben bestehen.
☎ 09 11/510 92 40 www.neurochirurgiebuchbender.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

www.praxiseinrichtungen-nuernberg.de

www.schmerznetz.org e.V. Therapeuten für ursächliche Schmerztherapie (Info)
www.ecomedical.de
www.maximilians-augenklinik.de
www.hoegner.de

Ab 1. 7. 2010
in neuen Räumen:
Zahnarztpraxis
Dr. Ursula Thut-Puscher
Neumühlweg 10
90449 Nürnberg
Telefon 09 11/2 52 27 27

„Erdgeschloßpraxis in großem Ärztehaus in Nürnberg“
zum **01. 05. 2011** zu vermieten.
132 m². Geeignet für Kinderarzt, Hautarzt, Chirurg, Urologen, Zahnarzt u. a. Ambulantes OP-Zentrum und Röntgen im Hause. Großer Publikumsverkehr (25 Ärzte)!!
Chiffre: 9472252

Qualitätsmanagement in der Zahnmedizin
www.quantassdent.de

Kapitalmarkt

Bauen Sie auf sichere Werte... Wir bieten: RMH/REH in Nbg.-Thon im typischen BAUHAUS-Stil (inkl. Dachterrasse) und einer Ausstattung die sich sehen lassen kann. Garantierte Rendite 4,4 % mit Erstmietgarantie. Sichern Sie sich diese perfekte Kapitalanlage – wir kümmern uns um den Rest. Info am Grundstück Townhouse, Friedrich-Bock-Str. Nbg.-Thon, So. 10 bis 12 Uhr.
www.townhouse-nuernberg.de, BAUHAUS. Liebe und Partner, ☎ 0911/25562-19

7 in vielen Ländern kann man investieren, aber in China muß man dabei sein? Fachvortrag am 08.07.10 um 19.30 Uhr, Arabella Sheraton, Anmeldung unter ☎ 0911/59888600

Exklusivität inklusive! Helle und sehr moderne 3- und 4-Zi.-Wohnen, im Erlanger Westen mit Garten, großen Balkonen oder Dachterrassen – überzeugen Sie sich selbst von der sehr ansprechenden Architektur und den Ausstattungs-details, die das Leben lebenswert machen u. v. m. 5 Minuten ins Zentrum, 1 Minute ins Grüne – interessiert? Infos am Rohbau in der Damaschkestr. 129 in Alt-Erlangen, So. 10 bis 12 Uhr, www.westside-wohnungen.de, BAUHAUS. Liebe und Partner, ☎ 0911/25562-16

Sofort-Darf./Umschuld. auch bei Bankenproblem/Zwangsverst. etc. auch f. Selbst. verm. Firma ☎ 0911/7903355

Kredite ohne lange Formulare ausfüllen, Auszahl. in 2 Tagen. ☎ 0171/6567386

Finanzier. aller Art, seriös, ☎ 5048382

Best deal – best of Bauhaus! Stellen Sie höchste Ansprüche wenn es um Ihr Geld geht! Wohnanlage in Nürnberg, Neubau in der City mit Mietgarantie, beste Materialien, höchste Qualität und moderne Linien. Sichern Sie sich jetzt eine dauerhaft gute Rendite! Beste Lage! www.paradiso-nuernberg.de, BAUHAUS. Liebe und Partner, ☎ 0911/25562-28

Unternehmensverkäufe/-verpachtungen

Verkaufe Natursteinbetrieb aus Altersgründen mit gutem Auftragsbestand, provisionsfrei ☎ 0160/94647196

Fotogeschäft m. Studio verk. o. verp. ☎ 091 31/2 82 25

Alteingesessene Hausverwaltung
ca. 700 Einheiten an Fachmann zu verkaufen ☎ 9473048

Teilverkauf von neuer Freiflächen-Photovoltaikanlage, 20 Jahre gesicherte Einspeisevergütung! Erstjahreseinn. 10% SelectFinanz Vermittl. ☎ 65 888 01

BEI DIESEN PREISEN KÖNNEN SIE EINPACKEN!
L'TUR Last Minute Urlaub.

Mallorca
Flug & Hotel & Transfer
jetzt 499€
7 Tage Esmeralda Garden, Mittelklasse, Halbpension.

Türkei
Flug & Hotel & Transfer
jetzt 699€
7 Tage Flora Garden, Gehobene Kategorie, Alles Inklusive.

Solange der Vorrat reicht.
Preis pro Person im Doppelzimmer.

www.ltur.de
169 L'TUR Shops
00800/21212100 gebührenfrei

L'tur
Nix wie weg.

Focus-Wochen bei Fiegl!

115 Ford Focus sofort lieferbar!
Auch **Ford Focus RS** sofort lieferbar!
Knallharte Preisknüller-Angebote!



Abbildung mit Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Z.B. Ford Focus White Magic Turnier, 1.8 l, 92 kW (125 PS)

- Leder-Stoff-Polsterung
- 17"-Leichtmetallräder
- Audiosystem 6000 CD
- Scheiben hinten dunkel getönt
- Dachreling im Aluminiumlook
- Frontscheibe beheizbar, u.v.m.

Unser Fiegl-Preisknüller
schon für

€ 16.880,-

Sie sparen
9.080€*

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG) oder VO (EC) 715/2007: 9,5 (innerorts), 5,6 (außerorts), 7,0 (kombiniert).
CO₂-Emissionen: 167 g/km (kombiniert).



www.auto-fiegl.de

* Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein unzugelassenes, gleichwertig ausgestattetes Serienmodell.

NÜRNBERG · Gleich bei der Messe!
Kafkastraße 1 · An der Gleiwitzer Straße
Telefon 09 11/81 20 10

SCHWABACH · Nürnberger Straße 51

Telefon 09 12/18 03 80

ROTH · Bortenmacherstraße 1

Telefon 0 91 71 9 70 40

WEISSENBURG · Adolph-Kolping-Straße 1
Telefon 0 91 41/97 50